

Hier sind Deine Rigging High Five

1. Think sorgfältige Vorbereitung statt husch-fusch

Veranstaltungsrigging ist immer mit erheblichen Gefahren verbunden, denn beim Arbeiten in der Höhe können Gegenstände herabfallen und Personen abstürzen.

- Hast Du alles dabei (PSAgA, Festes Schuhwerk, Arbeitsseil) ?
- Sind alle Sachen so verstaut, dass einzelne Gegenstände nicht runterfallen können?
- Beachte Bitte das absolute Rauchverbot

2. Check Rettung planen statt verdrängen

Trotz geeigneter Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz können sich beim Veranstaltungsrigging Unfälle ereignen

- Bist Du ausreichend informiert, was wir machen, wenn einem Kollegen etwas passiert?

3. Reflect Wirklich können statt nur wollen

Für eine sichere Organisation und Durchführung der Arbeitsprozesse müssen Rigger die dafür erforderlichen Qualifikationen haben.

- Wie fühlst Du dich heute? Ist es Dein Tag heute, oder bleibst Du doch besser unten?
- ! Du arbeitest in 22m Höhe ! Bist Du wirklich sicher in der dieser Höhe?

4. Watch Miteinander statt übereinander

Damit sich diese bei ihrer Arbeit nicht gegenseitig behindern oder gar gefährden, müssen sich die beteiligten Rigger und Bühnentechniker vor Arbeitsbeginn gemeinsam abstimmen.

- Bist Du ausreichend informiert, was heute aufgebaut werden soll?

5. Lock PSA statt oben ohne

Rigger tragen bei Arbeiten in der Höhe stets Persönliche Schutzausrüstung, um sich zu schützen. Je nach Tätigkeit und der daraus resultierenden Art der Gefährdung nutzen sie PSA gegen Absturz (PSAgA) und weiteren Schutz wie zum Beispiel Kopfschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe oder Warnwesten.

- Wenn Du den Catwalk verlässt, benutze die Lifeline !!
- In einer Lifelinestrecke dürfen maximal 2 Personen arbeiten.
- Solltest Du Dich nicht ins Lifeline einhaken können, safe Dich am Träger.

